Priesterjahr

PRESSEMITTEILUNG
30. März 2010

Heute Priester sein

Erfahrungen, Zeugnisse und künstlerische Beiträge
Audienzhalle (Vatikan) - 9. Juni 2010

ABSCHLUSS PRIESTERJAHR

HEUTE PRIESTER SEIN

Männer Gottes - Brüder unter Brüdern - Propheten einer neuen Welt

Erfahrungen, Zeugnisse und künstlerische Beiträge

Fokolar-Bewegung und Schönstatt-Bewegung
in Zusammenarbeit mit der
Internationalen Charismatischen Gemeindeerneuerung (ICCRS)
und anderen kirchlichen Vereinigungen

Audienzhalle „Paolo VI“ - Vatikan
9. Juni 2010, 16-19 Uhr

Kardinal Claudio Hummes, Präfekt der Kleruskongregation,
steht der abschließenden Vesper vor

Fernseh- und Internetübertragung

"Heute Priester sein" lautet der Titel eines Nachmittags, der sich, vor allem in Form von Erfahrungsberichten und künstlerischen Beiträgen, mit den großen Herausforderungen befasst, vor welche die Priester heute in Kirche und Gesellschaft gestellt sind. Die Veranstaltung findet am 9. Juni in der Audienzhalle „Paulo VI“ im Vatikan statt und reiht sich ein in die Tage zum Abschluss des Priesterjahres. Priester aus über 70 Ländern und fünf Kontinenten werden erwartet.

Veranstalter der Initiative: Priester der Fokolar-Bewegung und der Schönstatt-Bewegung in Zusammenarbeit mit ICCRS (Internationale Charismatische Gemeindeerneuerung) und anderen kirchlichen Vereinigungen.

Das Programm skizziert in drei Momenten tragende Linien priesterlicher Identität in unserer Zeit: *Männer Gottes - Brüder unter Brüdern - Propheten einer neuen Welt*. Jede thematische Einheit beginnt mit einem Impuls von Papst Benedikt XVI. (auf Video). Im letzten Teil kommen auch Gedanken von Chiara Lubich, der Gründerin der Fokolare, und P. Josef Kentenich, dem Gründer der Schönstatt Bewegung, zur Sprache.

Erfahrungsberichte und Zeugnisse: ein Priester aus Irland über die Treue zu seiner Berufung; Überlebende des Massakers im Kleinen Seminar von Buta (Burundi); ein Priester aus Deutschland, der mit Hilfe seiner Gemeinde Probleme mit dem Alkohol überwinden konnte. Weitere Beiträge thematisieren die Erfahrung von: Krankheit; Sexualität und Zölibat im Kontext konkret gelebter Geschwisterlichkeit; pastorale Ansätze im multikulturellem und multireligiösem Umfeld unserer Zeit. Aus Süd-Brasilien wird von einer weitreichenden Aktion zur Evangelisierung in Zusammenarbeit mit vielen Laien berichtet.

Kardinal Claudio Hummes, Präfekt der Kleruskongregation, hat den Vorsitz bei der Vesper, mit der der Nachmittag endet. Kardinal Francisco Javier Errazuriz, Erzbischof von Santiago de Chile, ehemaliger Präsident des CELAM, beteiligt sich mit einem theologischen Zeugnis.

Die künstlerischen Beiträge liegen in Händen der internationalen Multiartistic Performing Group „Gen Verde“ zusammen mit Priestern aus verschiedenen Teilen der Welt. Die Choreographien werden von den Seminaristen des Internationalen Zentrums für gemeinschaftliche Spiritualität "Vinea mea" aus Loppiano (Florenz) ausgeführt.

Alle Teilnehmer sind aktiv mit einbezogen. Es sind kurze Zeiten vorgesehen, in denen die anwesenden Priester, Seminaristen und Laien sowie Ordensleute in kleinen Gruppen untereinander über die angesprochenen Themen ins Gespräch kommen können.

Fernseh-Übertragung: Über die Satelliten des Vatikanischen Fernsehzentrums, Telepace und anderer Networks ist das Programm in vielen Teilen der Welt mitzuverfolgen und wird auch über das Internet ausgestrahlt.

Initiativen zur Vorbereitung der Veranstaltung am 9. Juni:

- 6. Mai: ConcerTheatre „Ars Amoris“ – ein aktuelles Lebensbild des Pfarrers von Ars (Aula Magna der Lateran-Universität).
- 8. Juni: Einkehrtag der Internationalen Charismatischen Gemeindeerneuerung (ICCRS) in der Lateran-Basilika.
- Vor und nach den Abschlusstagen des Priesterjahres bietet die internationale Siedlung der Fokolare in Loppiano (Florenz) den Priestern Tage der offenen Tür an.
- 11. Juni: Die Schönstatt-Bewegung lädt die Priester ein zu einer nachmittäglichen Feier in Belmonte (Rom-Casalotti).

Programm und weitere Informationen: www.sacerdotioggi.org - sacerdotioggi@gmail.com

Pressebüro: Silvestre Marques, tel. +39-340-0538 300
José Luis Correa, tel. +39-389-1230 117
Carla Cotignoli, tel. +39-348-85633 47